

Projektname

IQM – PHS (Internal Quality Management – Pädagogische Hochschule Salzburg Stefan Zweig)

Projektleitung
Projektteam
Kooperation

HProf.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Julia Klug
HProf.ⁱⁿ Mag.^a Rosa Baldursdottir
internes Qualitätsmanagement

Veröffentlichungen
zum Projekt

- Dr.ⁱⁿ Evelyn Steinberg, Veterinärmedizinische Universität Wien
- Bergsmann, E., Klug, J., Först, N., Burger, C. & Spiel, C. (2017). *The Competence Screening Questionnaire for Higher Education: Adaptable to the needs of a study programme. Assessment and Evaluation in Higher Education*. E-Paper including questionnaire template as supplement material available: <https://doi.org/10.1080/02602938.2017.1378617>
 - Internal Quality Management in Competence-Based Higher Education (IQM-HE). (2018). *European Toolkit. Instructions to Implement the European Toolkit for Internal Quality Management in Competence-Based Higher Education*. Retrieved from: <https://www.iqm-he.eu/>
 - Internal Quality Management in Competence-Based Higher Education (IQM-HE). (2016). *Handbook for Internal Quality Management in Competence-Based Higher Education*. Retrieved from: <https://www.iqm-he.eu/>
 - Ledermüller, K., Klug, J., Finsterwald, M., Zeeh, J., Keller, P. & Bergsmann, E. (2018, August). *The Implementation of the European Toolkit for Internal Quality Management in Competence-Based Higher Education*. 40th Annual EAIR Forum in Budapest, Hungary.
 - Burger, C., Bergsmann, E., Klug, J., Först, N., & Spiel, C. (2016, September). *Entwicklung und Validierung einer Kompetenztaxonomie zur Qualitätssicherung in der kompetenzorientierten Lehre*. 50th DGPs Congress in Leipzig, Deutschland.

Wissenschaftliche
Vorträge zum Projekt

Weblink
Laufzeit

<https://www.iqm-he.eu/>
2019–2022

Projektbeschreibung

Viele Hochschulen setzen vermehrt auf studierendenzentriertes kompetenzorientiertes Lernen (Hlawatsch & Raue, 2011). Gleichzeitig spielt internes Qualitätsmanagement (QM) eine große Rolle (SGE, 2015). Es besteht eine rege Diskussion, wie kompetenzorientierte Hochschullehre und die Kompetenzen der Studierenden ökonomisch evaluiert werden können (Leutner, Fleischer, Grünkorn & Klieme, 2017). Wenn die im Curriculum intendierten Kompetenzen bei den Studierenden ankommen, kann von einem erfolgreichen Studienprogramm ausgegangen werden. Ein längsschnittliches Screening der Kompetenzen über den Studienverlauf könnte Aufschluss über Ansatzpunkte für QM-Maßnahmen geben. Im Erasmus+ Projekt IQM-HE wurde ein kompetenzorientiertes QM-Prozedere incl. hilfreicher Tools entwickelt und getestet. Das Toolkit (IQM-HE, 2018) ist anpassbar für verschiedene Studienprogramme und frei verfügbar. Das Prozedere wird in einem Handbuch beschrieben (IQM-HE, 2016) und wurde an mehreren Universitäten in unterschiedlichen Studienprogrammen (z.B. Veterinärmedizin, Erneuerbare Energien, Informatik) erstmals implementiert (Ledermüller, Klug, Finsterwald et al., 2018). Das im Toolkit enthaltene Kompetenzscreening wurde in verschiedenen Studienprogrammen validiert (Bergsmann, Klug, Först, Burger & Spiel, 2017).

Im Projekt soll das kompetenzorientierte QM-Prozedere für die Lehrer_innenbildung an der Pädagogischen Hochschule Salzburg Stefan Zweig speziell für das neue Primarstufencurriculum adaptiert und implementiert werden. Ziel ist es, das Prozedere nachhaltig durchzuführen und damit als erste Hochschule in der Lehrer_innenbildung ein kompetenzorientiertes QM einzusetzen. Mittels des längsschnittlichen Kompetenzscreenings wird untersucht, ob die für das Primarstufencurriculum festgelegten Kompetenzen bei den Studierenden in erwünschtem Ausmaß ausgebildet werden und in welchen Bereichen nachgebessert werden könnte. Außerdem werden mögliche erleichternde Faktoren für die Kompetenzentwicklung (Motivation, Selbstregulation) untersucht.